



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Fakultät für
Rechtswissenschaft



Rechtswissenschaft

Bachelor | Nebenfach

Rechtswissenschaft studieren in Bielefeld

Es gibt kaum einen Bereich in unserer Gesellschaft, der nicht durch Gesetze geregelt wäre. Das Bachelor-Nebenfachstudium, das an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld angeboten wird, legt den Schwerpunkt auf die rechtlichen Grundlagen verschiedener beruflicher Tätigkeitsfelder. Rechtswissenschaft studieren in Bielefeld bedeutet vor allem, von einer modernen und aufgeschlossenen Fakultät und Universität zu profitieren. Die Fakultät für Rechtswissenschaft legt großen Wert auf die Vermittlung der europäischen und internationalen Aspekte der juristischen Ausbildung. Der Spaß am Lesen, wissenschaftliche Neugierde, Aufnahmebereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und ein gutes Allgemeinwissen sind die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 13 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Darüber hinaus befindet sich eine Medizinische Fakultät im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Das Programm „richtig einsteigen.“ begleitet den Start ins Studium und unterstützt Studierende im ersten Jahr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggi“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:
05 21. 106-43 01, Raum T3-141
dekanat.rewi@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:
0521 106-4289, Raum T4-227
studienberatung.jura@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:
0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:
www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studium

Herausgeberin

Universität Bielefeld
Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik
Fotos: Universität Bielefeld
Stand: Juni 2019
V. i. S. d. P.: Fakultät für Rechtswissenschaft
© Universität Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Studienoption

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang und Inhalt des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).

Die Fakultät für Rechtswissenschaft bietet folgende Variante an:

■ Rechtswissenschaft als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Rechtswissenschaftliche Fragen stellen sich in nahezu allen Bereichen der Berufswelt. Häufig sind die Folgen beruflichen Handelns nur vor dem Hintergrund rechtlicher Kenntnisse abschätzbar. Aus diesem Grunde ist der Erwerb rechtswissenschaftlicher Grundkenntnisse und die Fähigkeit, diese in der Praxis anzuwenden eine wichtige Qualifikation nicht nur für die klassischen juristischen Berufe. Deshalb bietet die Fakultät das Fach Rechtswissenschaft als Bachelor-Nebenfach an, um Studierenden aus allen Bereichen die Möglichkeit zum Erwerb dieser Qualifikation zu geben.

Inhalte der Ausbildung

Zum einen sollen die Studierenden die verschiedenen Rechtsgebiete (Privatrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht) und deren grundlegenden Inhalte und wichtige Gesetzestexte in ihren Grundzügen kennenlernen, um die juristischen Arbeitsmittel wie Recherchedatenbanken, Lehrbücher, Kommentare etc. in der Praxis für sich nutzen zu können. Zum anderen soll die Technik der Fallbearbeitung im Ansatz vermittelt werden. Die Studierenden lernen, juristische Sachverhalte und Fragestellungen zu erfassen, verstehen, bearbeiten und in einem Gutachten unter Berücksichtigung aller entscheidungserheblichen Gesichtspunkte darzustellen.

Sie sollen ihre juristischen Kenntnisse als Zusatzqualifikation in verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt einsetzen und zur Unterstützung von beruflichen Entscheidungen nutzen können. Ziel des Bachelor-Nebenfachstudiums Rechtswissenschaft ist somit die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Rechtswissenschaft und der Methodik der Fallbearbeitung. Die Bachelor-studierenden anderer Fächer sollen dabei auch in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse in ihrem Kernfach anzuwenden. Folgende Themengebiete können im Nebenfach Rechtswissenschaft studiert werden:

▪ Industrie-Management

Diese Variante soll grundlegende Kenntnisse vor allem im Privat-, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie dem Steuerrecht vermitteln. Angestrebt wird damit die Vorbereitung auf einen Beruf in der freien Wirtschaft.

▪ Organisation und Verbände

Dieses Profil besteht aus Veranstaltungen zum Bereich Europa-, Umwelt- und Arbeitsrecht und soll den Studierenden einen Einblick in das Gebiet des öffentlichen Rechts ermöglichen.

▪ Soziale und pädagogische Berufsfelder

Das Profil soll Kenntnisse in Geschichte, Strafrecht, Familien- und Erbrecht sowie Arbeitsrecht vermitteln.

▪ Freie Kombination

Es besteht die Möglichkeit, individuell zwei Module im Rahmen einer „frei wählbaren Kombination“ zu belegen.

Voraussetzung und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Berufsperspektiven

Der Nachweis guter rechtswissenschaftlicher Grundkenntnisse ist in vielen sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern willkommen, so beispielsweise in der Privatwirtschaft, im Journalismus, in Verwaltungen, Parteien und Verbänden und in Sozial-, Kultur- oder Sporteinrichtungen.

Auch wer sich selbständig machen will, profitiert von einem rechtswissenschaftlichen Bachelor-Nebenfachstudium. Über mögliche Berufsfelder entscheidet jedoch in erster Linie das gewählte Kernfach.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolventinnen und Absolventen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen.

Aus Bielefeld die Welt entdecken

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.

